

Jena hat gewählt – 2002 und 2005 im kurzen Vergleich

Nachdem der Bundespräsident den Bundestag gem. Art. 68 GG aufgelöst hatte, fanden am 18. September 2005 Wahlen zum 16. Deutschen Bundestag statt. In diesem Quartalsbericht werden die Ergebnisse für das Stadtgebiet Jena zusammengefasst und graphisch dargestellt. Eine Übersicht über das Wahlergebnis einzelner Wahllokale kann im Internetangebot der Stadt unter www.jena.de/statistik eingesehen werden.

Die **Anzahl der Wahlberechtigten** in Jena liegt um 3.703 höher als bei der Bundestagswahl 2002. Dies liegt zum einen daran, dass die Einwohnerzahl der Stadt gemäß Melderegister von 97.473 (Stand zum 31.12.2002) auf 100.486 Personen (Stand zum 30.06.2005) gestiegen ist. Zum zweiten ist auch ein höherer Anteil der Einwohner wahlberechtigt, weil sich im betrachteten Zeitraum die Zahl der Minderjährigen von 14.405 auf 13.406 Personen verringert hat und weil geburtsstarke Jahrgänge ins Wahlalter eintraten.

Die **Wahlbeteiligung** lag bei der Bundestagswahl 2002 in Jena noch unter dem Bundesdurchschnitt (77,5% in Jena, 79,1% im Bund). Durch einen leichten Anstieg der Jenaer und einen Rückgang der bundesweiten Wahlbeteiligung wurde dieses Verhältnis beim Urnengang 2005 umgedreht (78,2% in Jena, 77,7% im Bund).

Mit 38,3% der **Erststimmen** erringt der SPD-Kandidat die relative Mehrheit, verliert gegenüber dem Erststimmenergebnis 2002 jedoch 10,1%-Punkte. Der CDU-Kandidat bekommt 20,8% und damit 0,9%-Punkte weniger als der Kandidat bei den Bundestagswahlen 2002. Mit 23,8% erringt die PDS mit ihrem Kandidaten 6,1%-Punkte der Erststimmen mehr als vor drei Jahren.

Das Jenaer Wahlergebnis weist bei den **Zweitstimmen** folgende Verschiebungen im Vergleich zum Jahr 2002 auf: Hatte Rot-Grün 2002 mit 50,7% der Zweitstimmen noch die Wahl für sich entscheiden können, kommen beide Parteien 2005 zusammen auf 45,6%. Das Lager von CDU und FDP kommt nach 28,5% 2002 auf 27,4% im Jahr 2005. Der Anteil der Partei Die Linke.PDS liegt bei 23,0%, nachdem die PDS im Jahr 2002 17,7% erreicht hat.

Vergleicht man schließlich das Abschneiden der Parteien mit den Ergebnissen im Freistaat Thüringen, lässt sich feststellen, dass die SPD mit einem Rückgang um 6,3%-Punkte in Jena weniger als auf Landesebene verloren hat und somit deutlich über dem Landesdurchschnitt der Partei liegt. Auch die CDU verliert in Jena 2,8%-Punkte und damit weniger als im Landesdurchschnitt (-3,7%). Die Linke.PDS liegt trotz ihrer Steigerung in Jena um 3,1%-Punkte unter dem Landesdurchschnitt, nachdem sie 2002 noch leicht darüber lag. Der Stimmenanteil der Jenaer FDP liegt wie auch schon vor drei Jahren leicht über dem Landesdurchschnitt. Für die Grünen ist die Saalestadt (wie auch in anderen Universitätsstädten zu beobachten ist) eine Hochburg: Bei einem Landesergebnis von 4,8% kommen sie in Jena auf 11,0%.

Zeitgleich mit der Bundestagswahl wurden im Ortsteil Isserstedt **Wahlen zum Ortsbürgermeister** durchgeführt. Hierbei wurde Herr Karl-Heinz Matern mit 87,7% der gültigen Stimmen gewählt.

Die Wahlergebnisse nach **Statistischen Bezirken** sagen aus, dass die Beteiligung an der Bundestagswahl 2005 in 2/3 aller Ortsteile höher war, als zur Bundestagswahl 2002. Ein Rückgang der Wahlbeteiligung fällt vorwiegend in den ländlichen Ortsteilen auf.

Die Möglichkeit per Briefwahl zu wählen, nahmen 16 % mehr als 2002 in Anspruch.

Einzelergebnisse nach Statistischen Bezirken im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 sind auf Seite 7 dargestellt.

1. Wahlen am 18.9.2005

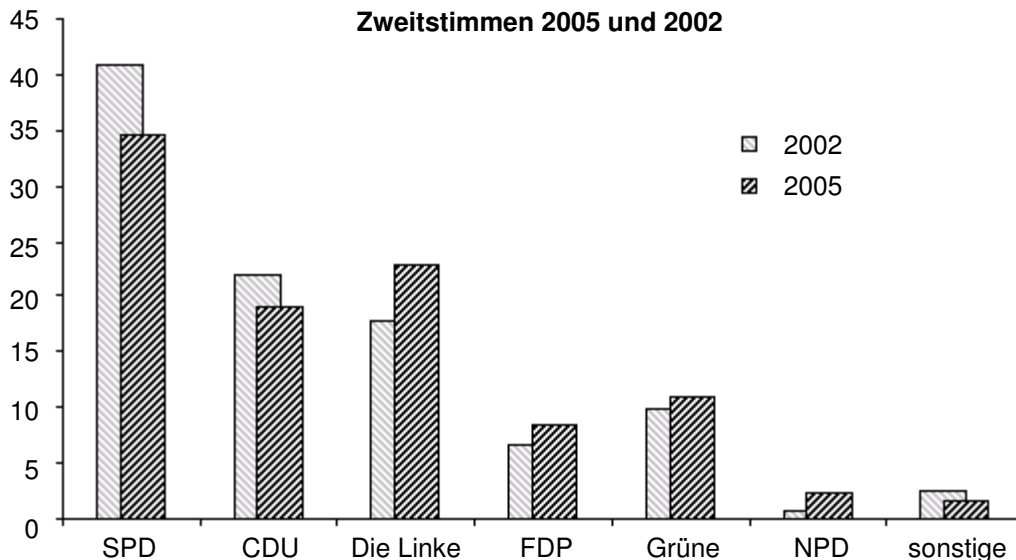
1.1. Ergebnisse der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag

(Quelle: Kreiswahlleiter, eigene Ermittlungen)

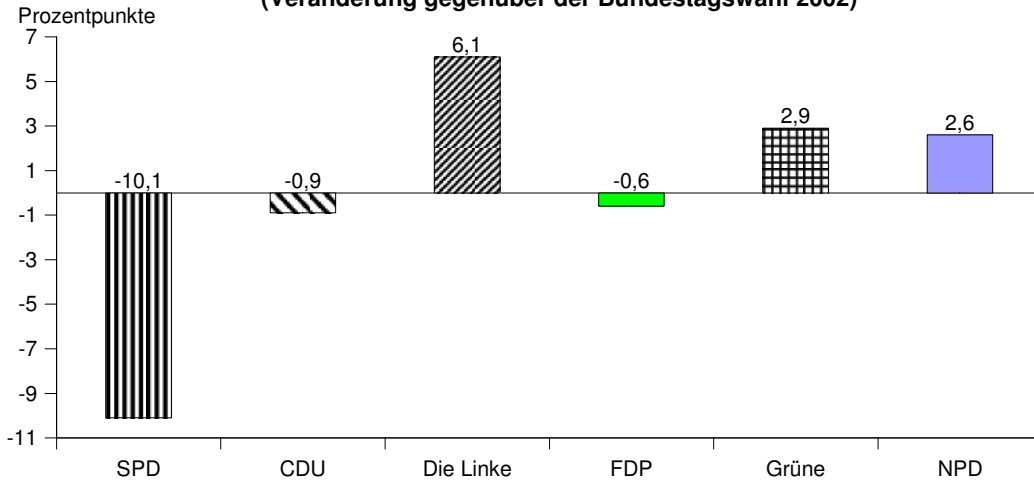
1.1.1. Verteilung der Stimmen

	2005			2002		
Wahlbezirke:	113			115		
Wahlberechtigte:	84.117			80.414		
Wähler:	65.811			62.286		
Wahlbeteiligung:	78,2			77,5		
Erststimmen						
ungültige Erststimmen:	892			878		
gültige Erststimmen:	64.919			61.408		
Partei	Kandidat	Stimmen	%	Kandidat	Stimmen	%
SPD	Blumentritt, Volker	24.879	38,3	Matschie, Christoph	29.736	48,4
CDU	Müller, Bernward	13.514	20,8	Lengsfeld, Vera	13.301	21,7
Die Linke	Ramelow, Bodo	15.428	23,8	Thomas, Jens	10.883	17,7
FDP	Barth, Uwe	4.049	6,2	Müller, Frank-Peter	4.176	6,8
Grüne	Mieth, Matias	5.377	8,3	Göring-Eckardt, Katrin	3.312	5,4
NPD	Richter, Gordon	1.672	2,6		--	--
Zweitstimmen						
ungültige Zweitstimmen:	820			575		
gültige Zweitstimmen:	64.991			61.711		
Partei		Stimmen	%		Stimmen	%
SPD		22.458	34,6		25.241	40,9
CDU		12.349	19,0		13.443	21,8
Die Linke		14.956	23,0		10.892	17,7
FDP		5.488	8,4		4.133	6,7
Grüne		7.114	11,0		6.020	9,8
NPD		1.540	2,4		433	0,7
REP		348	0,5		440	0,7
Graue		559	0,9		254	0,4
MLPD		179	0,3		--	--
Sonstige		--	--		855	1,4

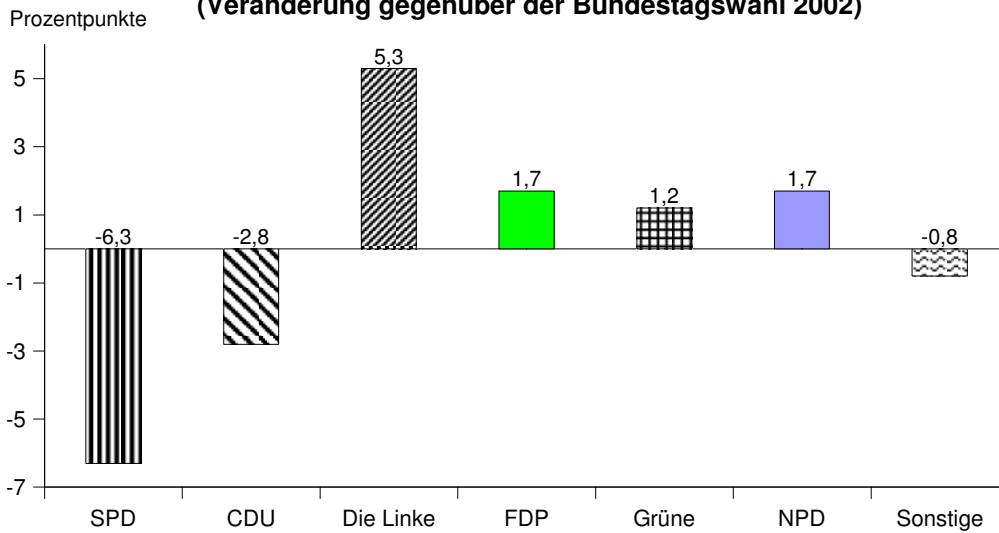
Zweitstimmen in %



**Gewinn- und Verlustdarstellung für Erststimmen
(Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2002)**



**Gewinn- und Verlustdarstellung für Zweitstimmen
(Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2002)**

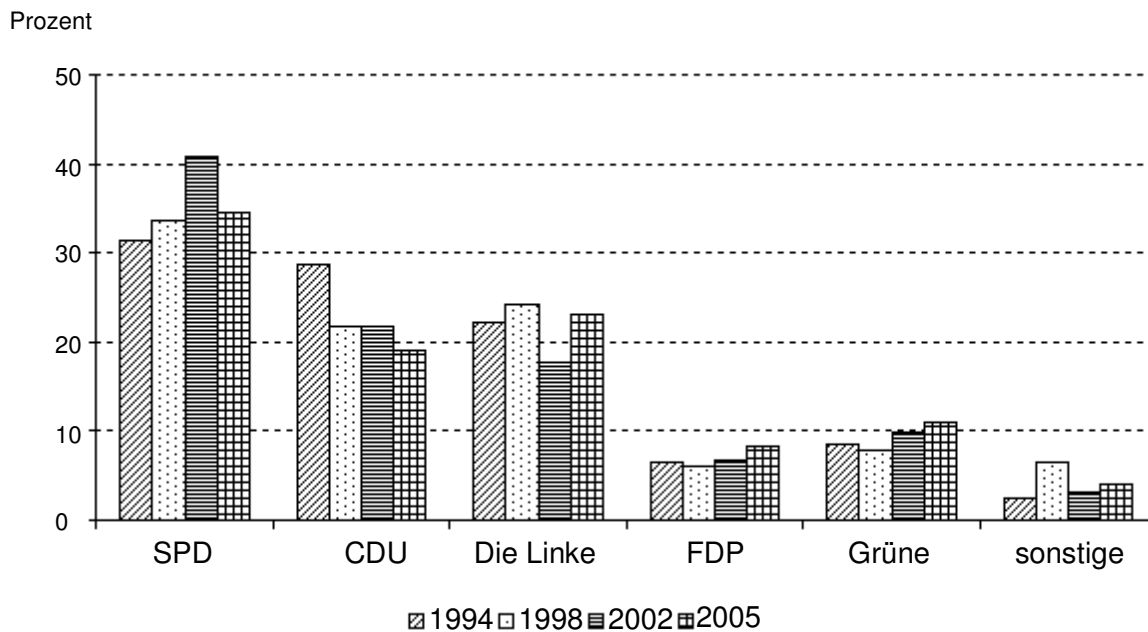


1.1.2. Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1994 in Jena (Zweitstimmen)

Jahr		1994	1998	2002	2005
Datum		16.10.	27.9.	22.9.	18.9.
Wahlberechtigte		79.318	77.048	80.414	84.117
Wähler		60.313	63.782	62.286	65.811
Wahlbeteiligung		76,0%	82,8%	77,5%	78,2%
Stimmen / Stimmenanteil (%)	SPD	18.651 31,5%	21.210 33,6%	25.241 40,9%	22.458 34,6%
	CDU	17.038 28,8%	13.771 21,8%	13.443 21,8%	12.349 19,0%
	Die Linke ¹⁾	13.155 22,2%	15.239 24,2%	10.892 17,7%	14.956 23,0%
	FDP	3.902 6,6%	3.758 6,0%	4.133 6,7%	5.488 8,4%
	Grüne	5.024 8,5%	4.908 7,8%	6.020 9,8%	7.114 11,0%
	Sonstige	1.415 2,4%	4.200 6,6%	1.982 3,2%	2.626 4,0%

¹⁾ bis 2002 nur PDS

Zweitstimmenanteile der Bundestagswahlen seit 1994



1.2. Ergebnis der Ortsbürgermeisterwahl in Isserstedt

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	690	
Wähler	581	84,2%
gültige Stimmen	481	82,8%
ungültige Stimmen	100	17,2%
Karl-Heinz Matern	422	87,7%
Petra Götte	12	2,5%
Reyk Seela	6	1,2%
Tino Grenzer	6	1,2%
Sonstige	35	7,3%
Gewählt ist Karl-Heinz Matern		

1.3 Wahlergebnisse nach Statistischen Bezirken (Zweitstimmenergebnisse 2005 der Parteien und Veränderungen zur Bundestagswahl 2002)

Statistischer Bezirk		Wahlberechtigte - bereinigt (*)		Wahlbeteiligung - bereinigt (*)		SPD		CDU		Die Linke		FDP		Grüne		Sonstige	
Nr.	Name	2005	2002	2005	2002	2005	Veränderung	2005	Veränderung	2005	Veränderung	2005	Veränderung	2005	Veränderung	2005	Veränderung
		Personen		(%)	(%)	(%)		(%)		(%)		(%)		(%)		(%)	
10	Ammerbach	1853	2015	76,3	74,6	34,6	-4,2	20,1	-7,3	23,1	7,2	8,0	0,8	8,5	1,6	5,7	2,0
20	Burgau	1009	970	81,8	80,4	35,4	-9,8	18,2	-3,6	22,0	4,4	8,6	3,5	10,2	3,0	5,6	2,4
30	Göschwitz	455	471	82,2	80,5	28,5	-10,8	23,9	-0,2	23,4	3,3	11,1	6,3	8,2	1,2	4,9	0,1
41	Jena-Zentrum	2574	2308	75,5	75,3	34,8	-3,4	15,9	-1,8	16,6	1,4	10,1	3,1	20,2	1,4	2,4	-0,6
42	Jena-West	5331	4920	79,8	80,1	32,6	-5,3	19,5	-2,1	16,2	2,9	10,4	3,4	18,5	1,0	2,8	0,1
43	Jena-Nord	6499	6337	74,5	73,2	34,0	-6,9	18,3	-3,0	22,7	5,0	8,6	1,4	12,9	2,7	3,5	0,7
44	Jena-Süd	4739	4409	78,0	77,0	33,5	-5,9	17,6	-4,3	18,9	4,0	10,0	3,0	16,3	2,3	3,7	0,9
50	Lichtenhain	1242	1026	69,6	74,2	35,0	-4,8	16,3	-6,8	19,5	3,7	9,1	1,0	14,6	4,9	5,5	2,0
61	Lobeda-Altstadt	1317	1080	82,1	80,6	34,4	-9,5	19,6	-2,2	23,4	6,0	9,0	1,5	9,0	2,0	4,6	2,3
62	Lobeda-West	6316	6428	68,1	67,3	38,5	-7,1	17,3	-3,3	26,4	7,0	5,7	0,8	6,2	1,1	5,9	1,5
63	Lobeda-Ost	4335	4612	66,5	66,3	36,6	-7,3	17,7	-2,1	27,9	7,5	5,8	0,2	5,0	-0,6	7,0	2,3
70	Löbstedt	4205	4178	74,9	74,7	35,8	-6,3	18,4	-4,2	27,5	7,4	6,7	1,0	7,3	0,9	4,3	1,1
81	Wenigenjena / Kernberge	1447	1306	84,9	86,1	32,7	-4,0	20,9	-1,5	16,1	1,2	10,1	2,5	17,9	1,7	2,3	0,1
82	Wenigenjena-Ort	3583	3296	79,4	77,9	35,1	-3,3	18,8	-4,8	21,2	5,6	8,8	0,6	12,8	2,1	3,3	-0,1
83	Wenigenjena / Schlegelsberg	3849	3890	79,2	78,4	33,2	-6,3	20,6	-2,1	23,4	6,2	9,3	1,9	9,9	-0,1	3,6	0,4
90	Winzerla	8800	8636	70,7	70,6	34,3	-8,7	16,7	-4,4	29,0	8,6	7,9	1,8	6,6	1,2	5,5	1,4
100	Wöllnitz	453	414	83,9	79,2	30,8	-6,4	22,5	-3,9	24,9	3,0	9,4	2,6	8,1	3,9	4,3	0,8
110	Ziegenhain	1707	1680	82,0	81,4	36,2	-5,4	19,7	-2,3	20,8	3,7	9,2	2,4	9,9	-0,1	4,2	1,8
120	Zwätzen	1652	1371	79,6	76,9	35,1	-6,3	20,4	-1,9	23,8	5,8	7,1	1,6	8,3	-0,4	5,3	1,2
131	Drackendorf / Lobeda-Ost	4995	5263	70,0	68,5	35,2	-9,2	15,1	-3,2	31,5	9,7	7,4	1,9	5,7	0,1	5,0	0,6
132	Drackendorf	499	449	85,2	80,2	33,9	-4,8	27,5	-4,4	14,7	-1,3	14,2	10,0	7,1	-0,2	2,6	0,6
133	Ilmnitz	154	105	87,7	91,4	31,1	-2,9	21,5	-18,9	14,8	1,0	18,5	13,2	3,0	-1,3	11,1	9,0
141	Maua	292	289	79,8	80,3	27,1	-4,6	26,3	-7,2	23,3	5,9	11,2	4,7	5,2	0,9	6,9	0,4
142	Leutra	106	99	88,7	88,9	35,1	-9,7	38,3	-6,5	12,8	7,1	6,4	3,0	4,2	3,1	3,2	3,2
151	Münchenroda	236	226	81,8	79,2	28,5	-2,4	27,4	-3,5	23,1	2,3	11,3	1,2	4,8	0,3	4,8	2,0
161	Krippendorf	105	101	84,8	86,1	20,5	-38,1	28,4	13,5	33,0	22,7	8,0	-4,6	0,0	-1,1	10,1	7,8
162	Vierzehnheiligen	85	86	75,3	82,6	19,4	-19,2	48,4	14,1	6,5	-0,6	17,7	10,6	0,0	-1,4	8,0	-3,4
170	Isserstedt	641	631	84,4	79,9	25,2	-10,7	28,9	-1,0	23,7	5,4	10,5	3,9	5,4	-0,8	6,3	3,3
181	Cospeda	881	878	82,1	85,0	36,4	1,0	22,1	-5,1	17,8	1,7	12,3	3,4	8,8	-1,5	2,6	0,6
182	Lützenroda	119	115	82,4	79,1	43,8	0,0	15,6	-8,0	22,9	8,3	8,3	-6,3	2,1	1,0	7,3	5,1
183	Closewitz	114	111	79,0	77,5	36,7	-7,3	27,8	-2,0	20,0	4,5	6,7	1,9	4,4	-0,4	4,4	3,2
191	Kunitz	574	529	81,9	82,0	26,4	-11,6	30,9	1,6	21,6	4,0	8,6	2,7	9,3	3,4	3,2	-0,1
202	Wogau	907	905	84,5	85,2	31,3	-7,3	25,5	-3,3	18,7	4,7	11,1	4,2	9,2	1,8	4,2	-0,1
999	Briefwahl	13043	11280	X	X	35,1	-4,9	19,8	-0,5	21,3	4,2	8,1	0,6	13,4	0,4	2,3	0,3
Gesamtergebnis		84117	80414	78,2	77,5	34,6	-6,3	19,0	-2,8	23,0	5,3	8,4	1,7	11,0	1,2	4,0	0,8

(*) In den einzelnen Statistischen Bezirken sind die Wahlberechtigten angegeben, die keinen Wahlschein (Briefwahl) beantragt haben. Letztere sind unter Briefwahl als Wahlberechtigte ausgewiesen. Auf diese bereinigten Angaben der Wahlberechtigten ist die Wahlbeteiligung bezogen, die damit zwischen den einzelnen Statistischen Bezirken vergleichbar wird.